

# Auf den Spuren der Gebrüder Grimm



Die Deutsche Märchenstraße rund  
um Kassel mit dem Hund entdecken

11.-13.05.2012	Märchen-Schnuppern
04.-11.08.2012	Märchenhafte Reise
13.-15.04.2012	<i>Schnuppern auf Burg Schnellenberg</i>

mit Katrin Spanke

**Neptun Reisen GmbH**

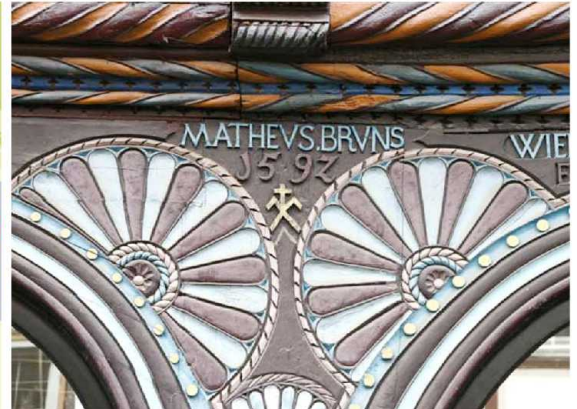
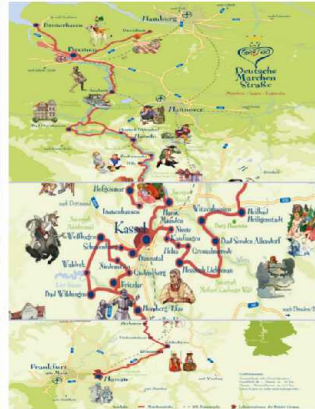
Brucknerstr. 54, D-77654 Offenburg, Tel. 0781/93 289 15  
[www.4Pforten-unterwegs.de](http://www.4Pforten-unterwegs.de)

# Es war einmal ...

## Im Reich von Rotkäppchen, Frau Holle & Dr. Eisenbart



Bergpark Wilhelmshöhe, Ruine Löwenburg



Hann. Münden, Detail Fachwerk

Von Bremen nach Hanau schlängelt sich die Deutsche Märchenstraße vorbei an bewaldeten Hügeln, durch liebevolle Flusstäler, malerische Fachwerkorte, zu Burgen und Schlössern. Vom Geburtsort der Gebrüder Grimm bis zur Wahl-Heimat der Bremer Stadtmusikanten verbindet die Märchenstraße Landschaften und Orte, in denen Märchen und Sagen verwurzelt sind.

Auf dieser Reise konzentrieren wir uns auf die Umgebung rund um Kassel, wo die Vorfahren der Gebrüder Grimm mütterlicherseits her stammen. Jacob wurde am 04.01.1785 und Wilhelm am 24.02.1786 in Hanau geboren. 1798 zogen die beiden Brüder nach Kassel, um dort die höhere Schule und schließlich in Marburg die juristische Fakultät der Universität zu besuchen. Clemens Brentano führte die Brüder schon sehr früh an das Sammeln und Publizieren literarischer und volkstümlicher Texte heran. Mehr als 30 Jahre wohnen und wirken die Brüder in Kassel. Sie sind Begründer der germanischen Altertumswissenschaften, der germanischen Sprachwissenschaft und der deutschen Philologie. Sie forschten auf den Gebieten Literatur, Sprachwissenschaft, Volkskunde, Geschichte, Religion und Recht und beherrschten etwa ein Dutzend Sprachen, darunter Englisch, Dänisch, Isländisch, Niederländisch, Schwedisch und Russisch.

Nachdem auch der Hund in vielen Märchen und Sagen eine große Rolle spielt (z.B. die Bremer Stadtmusikanten, der Hund und der Sperling), möchten wir Sie und Ihre Fellnase auf eine märchenhafte Reise zu bezaubernden Ortschaften und stolzen Schlössern, in verwunschene Wälder und entlang sagenhafter Gewässer einladen.

### Sa, 04.08. Anreise

Individuelle Anreise zur Burg Waldeck. Erstes Kennenlernen beim gemeinsamen Abendessen. 7 Übernachtungen im 4\*-Hotel Burg Waldeck.

### So, 05.08. bis Fr, 10.08.:

Während Ihres Aufenthalts sind folgende Ausflüge vorgesehen:

#### \* Burg Waldeck

Hoch über dem Edersee, dem zweitgrößten Stausee Deutschlands, liegt die sagenumwobene Burg Waldeck, Namenspatronin der Stadt und Region. Schon 1120 urkundlich erwähnt, mauserte sich die Burg im 17. Jh. zur Residenz und zum Verwaltungssitz. Wahrzeichen der Stadt Waldeck ist die schlossartige Anlage, von deren Terrasse Sie ein herrlicher Rundblick über den See erwartet. Vormittags wandern wir gute 2 Stunden von der Burg aus auf dem Urwaldsteig am Edersee entlang und haben die Möglichkeit, mit der Fähre wieder zum Ausgangspunkt zurückzufahren. Nachmittags lassen wir uns das Hotel und die Burg zeigen und werden auch das Burgmuseum besuchen. Die Ausstellung „Hinter Schloss und Riegel“ gibt einen Einblick in die Geschichte der Burg und des Landes. Im Mittelpunkt steht dabei die Zeit von 1734 bis 1866, in der die Waldecker Fürsten ihre Stammburg als Zucht- und Arbeitshaus nutzten. Thematisch spannt die Ausstellung einen Bogen von der „Peinlichen Gerichtsordnung Karls V.“ von 1532, die mit ihren harten Leibes- und Todesstrafen auch in Waldeck Geltung hatte, zur liberalen Waldecker Verfassung von 1849 und zu dem Beginn des modernen Strafvollzugs. Beim Rundgang durch das Museum erhalten Sie einen Überblick über die Entwicklung des Zuchthauswesens von einer elenden „Verwahrnalt“ für Männer und Frauen mit Kindern bis zur Strafanstalt mit geschriebener Zuchthausordnung.

#### \* Waldeck & Bad Wildungen

Vormittags wandern wir ca. 1,5 Stunden in der Umgebung der Burg und landen schließlich in Waldeck. Nach einem kleinen Rundgang kehren wir zurück zur Burg und fahren nachmittags nach Bad Wildungen. Prägend für die Stadtsilhouette ist neben dem barocken

Schloss Friedrichstein der hohe Kirchturm der spätgotischen Stadtkirche, die zu den schönsten hessischen Hallenkirchen gehört. In ihrem Inneren birgt sie den kunsthistorisch bedeutenden spätgotischen Wildunger Altar, einen zwölfköckigen Taufstein aus dem 14. Jh. und Grabdenkmäler der Waldecker Grafen und Fürsten. Die malerische Innenstadt ist geprägt von zahlreichen stattlichen Fachwerkhäusern aus dem 16.-18. Jh.; rund um die über 20 Heilquellen wurden prächtige Kurgebäude und Jugendstilvillen errichtet und der größte Kurpark Europas misst 50 ha.

Im Stadtteil Bergfreiheit mit dem alten Kupferbergwerk Bertsch soll das Märchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ seinen Ursprung gefunden haben.

#### \* Fritzlar, Gudensberg & Braunatal

Den Tag beginnen wir wieder mit einem ausgiebigen Spaziergang, diesmal vor den Toren der Dom- und Kaiserstadt Fritzlar an der Eder entlang. Wer an Kaiserstädte denkt, wird zuletzt an Fritzlar denken; doch war die Stadt um 919 unter Heinrich I. eine bedeutende Stätte des Deutschen Reiches, wovon zahlreiche Besuche deutscher Könige und Kaiser in der Zeit 9.-12. Jh. und große Kirchenversammlungen zeugen. Mit dem Aussterben der Salier verlosch der Glanz.

Seine große Vergangenheit zeigt sich noch heute in der imposanten Stadtmauer mit 12 Wehrtürmen, den zahlreichen historischen Gebäuden und den reichen Schätzen des Domes wider. Das bereits 1109 urkundlich erwähnte Rathaus gilt als ältestes Amtshaus Deutschlands. Beim Rundgang begegnen uns u.a. der Dom mit Stiftsgebäuden, der Marktplatz mit Rolandsbrunnen, das Hochzeitshaus uvm.

Nachmittags führt uns der Weg über Gudensberg (kurzer Rundgang) nach Braunatal. Hier befindet sich das historische Brauhaus Knallhütte, das sich seit über 250 Jahren in Familienbesitz befindet. Hier erblickte am 8. November 1755 Catharina Dorothea Pierson das Licht der Welt – bekannt wurde sie unter ihrem Ehenamen Viehmann als Märchenfrau der Gebrüder Grimm. Von ihr stammen u.a. Die Gänsemagd, Doktor Allwissend oder Der Teufel mit den drei goldenen Haaren.

## \* Kassel

Nach dem Frühstück brechen wir gleich nach Kassel auf. Vor dem Stadtrundgang durchwandern wir den barocken Bergpark Wilhelmshöhe am Osthang des Habichtswaldes mit seinem gewaltigen Oktogon und dem Herkules, der als weithin sichtbares Wahrzeichen auf Kaskaden, Viadukte und den Park blickt. Märchenhaft mutet die neugotische Burgruine Löwenburg an. Wenden wir uns im Anschluss der Stadt Kassel zu: Am 22.10.1943 versank die einstige Residenzstadt mit ihren Palästen und Fachwerkbauten in Schutt und Asche. Somit zeigt sich Kassel heute sehr modern und gilt als DIE Stadt der Künste und der Industrie. Hier lebten und wirkten die Gebrüder Grimm mehr als dreißig Jahre - ein zentraler Ort unserer Themenreise. Hier wird ein ganz besonderer Schatz gehütet: die vierzehn Handexemplare der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. Diese gehören zum Weltdokumentenerbe der UNESCO.

## \* Hannoversch Münden

Bevor wir unsere Besichtigungen in Hann. Münden beginnen, wandern wir unterwegs auf dem Märchenlandweg.

In der hübschen Drei-Flüsse-Stadt fließen Werra und Fulda zusammen und lassen die Weser ihren Anfang nehmen. Schon der weitgereiste Alexander von Humboldt soll Hann. Münden als eine der sieben schönst gelegenen Städte der Welt bezeichnet haben. Der mittelalterliche Stadtkern wird von den Resten der Stadtmauer und Wehrtürmen umgeben und die siebenhundert Fachwerkhäuser des 14.-19. Jh. zeugen von blühenden Zeiten. Wahrzeichen der Stadt sind das Rathaus mit dem reich verzierten Eingangsportal, die St. Blasius-Kirche, die St. Aegidienkirche sowie das prächtige Welfenschloss.

„Ich bin der Doktor Eisenbart ...“ - wer kennt das Spottlied nicht? Doch im Gegensatz dazu war Johann A. Eisenbart (1663-1727) ein legendärer Wanderarzt und galt als außergewöhnlich erfolgreich und verantwortungsvoll. Er erfand z.B. eine Nadel zur Behandlung des Grauen Stars. In Hann. Münden verstarb er am 11.11.

## \* Großalmerode & Hessisch Lichtenau

Nach dem Frühstück machen wir uns wieder auf und fahren in Richtung Großalmerode. Unterwegs wandern wir in der reizvollen Landschaft des Werratal.

Großalmerode verdankte seine Blütezeiten der Glasherstellung im Kaufunger Wald und war im 16. Jh. Sitz der Gläserzunft für Hessen, Braunschweig, den Harz und die Rhön. Ende des 16. Jh. ersetzte die Produktion von Tonwaren die Glasherstellung. Hier wurde Wilhelm Grimm am 13.04. 1800 konfirmiert.

Weiter führt uns die Märchenstraße nach Hessisch Lichtenau. Die Altstadt ist noch von einer vollständig erhaltenen ovalen Stadtmauer mit Wehrtürmen aus dem 14. Jh. umgeben. Beim Spaziergang durch die Stadt begegnen uns u.a. die spätgotische Stadtkirche, das Alte Rathaus (17. Jh.), Fachwerkhäuser, der Junkerhof und der Kanzler Feige-Brunnen (Jugendstil).

Am Meißner soll Frau Holle eifrig ihre Kissen schütteln, somit finden wir in Hess. Lichtenau auch das Holleum mit den vier Frau Holle Welten (Meißner Welt, Märchen Welt, Unter Welt/Mythos und Sage und Kräuter Welt). Den Frau Holle-Park betritt man durch das Tor der Frau Holle; Skulpturen, Plastiken und Zitate auf Bronzeplatten begleiten uns durch das Märchen.

## Sa, 11.08. Heimreise

Nach dem Frühstück individuelle Heimreise.

### Preise pro Person ab/bis Burg Waldeck

im Classic-Doppelzimmer	€ 1.340.-
Einzelzimmerzuschlag	€ 299.-
Aufpreis Komfort-Zimmer mit Landblick	€ 95.-
Aufpreis Komfort-Zimmer mit Seeblick	€ 175.-
Aufpreis Premium-Zimmer	€ 375.-

### Im inklusiv-Preis enthaltene Leistungen:

7 Übernachtungen im Classic-Zimmer mit Dusche/WC  
\* Tägliches Frühstücksbuffet \* Alle Ausflüge inkl. Führungen, Fährfahrten und Eintritte lt. Programm \* Begleitende Hundeaufsicht \* Reiseleitung.



Burg Waldeck über dem Edersee

## Schnupperwochenende

### Fr, 11.05. Anreise

Bis 15 Uhr individuelle Anreise zur Burg Waldeck. Anschließend gemeinsame Wanderung am Edersee entlang (ggf. Rückfahrt mit der Fähre). Gemeinsames Abendessen und 2 Übernachtungen im 4\*-Hotel Burg Waldeck.

### Sa, 12.05. Fritzlar

Den Tag beginnen wir wieder mit einem ausgiebigen Spaziergang, diesmal vor den Toren der Dom- und Kaiserstadt Fritzlar an der Eder entlang. Wer an Kaiserstädte denkt, wird zuletzt an Fritzlar denken; doch war die Stadt um 919 unter Heinrich I. eine bedeutende Stätte des Deutschen Reiches, wovon zahlreiche Besuche deutscher Könige und Kaiser in der Zeit 9.-12. Jh. und große Kirchenversammlungen zeugen. Mit dem Aussterben der Salier verlosch der Glanz.

Seine große Vergangenheit zeigt sich noch heute in der imposanten Stadtmauer mit 12 Wehrtürmen, den zahlreichen historischen Gebäuden und den reichen Schätzen des Domes wider. Das bereits 1109 urkundlich erwähnte Rathaus gilt als ältestes Amtshaus Deutschlands. Beim Rundgang begegnen uns u.a. der Dom mit Stiftsgebäuden, der Marktplatz mit Rolandsbrunnen, das Hochzeitshaus uvm.

Nachmittags tauchen wir bei einer Burg- und Museumsführung in die dunkle Zeit des Mittelalters mit seiner Gerichtsbarkeit und dem Strafvollzug bis heute.

### So, 13.05. Heimreise

Vormittags wandern wir gemeinsam gute 2 Stunden z.B. im UNESCO-Weltnaturerbe Nationalpark Kellerwald-Edersee im Reich der uralten, knorrigen Buchen. Anschließend Bummeln wir gemeinsam durch Bad Wildungen. Nachmittags individuelle Heimreise.

### Preise pro Person ab/bis Burg Waldeck

im Classic-Doppelzimmer	€ 437.-
Einzelzimmerzuschlag	€ 99.-
Aufpreis Komfort-Zimmer mit Landblick	€ 30.-
Aufpreis Komfort-Zimmer mit Seeblick	€ 50.-
Aufpreis Premium-Zimmer	€ 125.-

### Im inklusiv-Preis enthaltene Leistungen:

2 Übernachtungen im Classic-Zimmer mit Dusche/WC \*  
Tägliches Frühstücksbuffet \* Alle Ausflüge inkl. Führungen, Fährfahrt und Eintritte lt. Programm \*  
Begleitende Hundeaufsicht \* Reiseleitung.



Wenn Sie gerne mit der Bahn fahren oder den Aufenthalt individuell verlängern möchten, machen wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot.